

Neues Salz in der Suppe!

Psychodramatische Methoden für den Alltag - Beratung, Coaching, Supervision

Die Fortbildung umfasst drei Module:

- Psychodramatische Handlungstechniken
- Aktionsorientierte Methoden
- Konfliktdiagnostik, psychodramatische Konfliktbearbeitung und vertiefende Übungen

Psychodramatische Handlungstechniken

Sie lernen im Seminar die psychodramatischen Handlungstechniken (Doppeln, Rollenwechseln, Spiegeln) und psychodramatische Arrangements kennen, die Sie schnell und fokussiert in Beratung und Supervision einsetzen können. Neben den psychodramatischen Handlungstechniken bildet das Einrichten der Bühne einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt. In Demonstrationen erleben Sie deren Wirkungsweise und üben deren Anwendung an eigenen Fallbeispielen. Darüber hinaus üben Sie die Handlungstechniken in weiteren psychodramatischen Arrangements wie Vignette/Tischbühne/leerer Stuhl.

Aktionsorientierte Methoden

Aufbauend auf Modul 1 wenden Sie im zweiten Seminar die psychodramatischen Grundtechniken in soziometrischen Arrangements an, die Sie in der Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Teams einsetzen können. Das Kernstück bildet die psychodramatische Aufstellung, die zum Beispiel mit dem anwesenden Team selbst genauso möglich ist wie mit Stellvertretern oder auch mit Symbolen im Einzelsetting. In diesen werden soziale Systeme (Rollen, Konstellationen, Beziehungen) sichtbar und erlebbar. In der Anwendung der Grundtechniken und weiterer soziodynamischer Techniken erforschen und erproben Sie Veränderungen und Lösungen. Darüber hinaus arbeiten Sie mit weiteren soziometrischen Arrangements wie Aktionssoziometrie/sozio-kulturelles Atom/Skalen.

Konfliktdiagnostik, psychodramatische Konfliktbearbeitung und vertiefende Übungen

Daran anknüpfend lernen Sie im dritten Modul einen Ansatz zur Konfliktdiagnostik und verschiedene psychodramatische Methoden der Konfliktbearbeitung kennen. Durch die Handlungstechnik des Rollenwechsels haben die unter Umständen anwesenden Beteiligten in Konflikten die Möglichkeit eines Perspektivwechsels. Das heißt, sie schauen auf sich, die Anderen und das Konfliktsystem. Dadurch ist es möglich, neue Handlungsschritte zu entwickeln und diese in der eigenen Rolle zu erproben und zu integrieren.

Vertiefend erproben Sie die in Teil I und II gelernten Psychodramatischen Arrangements und Techniken unter dem Fokus Konfliktbearbeitung. Sie erleben in Demonstrationen die Wirkungsweise

Nummer

21822-006

Datum

22.02.2022
23.02.2022
07.04.2022
08.04.2022
22.09.2022
23.09.2022

Zeit

10:00 - 18:00 Uhr

Ort

Szenen – Institut für Psychodrama
Barbarossaplatz 7
50674 Köln

Zielgruppen

siehe Ausschreibungstext

Referent/in

Andrea Winkler
Mediatorin
Supervisorin
Dr. Frank Sielecki
Supervisor (DGSv)

Teilnehmende (max.)

5

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450.00 €

Normaler Preis für Externe

540.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

3.20

Ansprechpartner/in

Georg Seegers

Verpflegung

Selbstversorgung

Unterrichtsstunden

48

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

der oben genannten Methoden und üben spielerisch deren Anwendung an eigenen Fallbeispielen.

Das Seminar richtet sich an in anderen Verfahren ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Berater_innen, Coaches und Supervisor_innen der Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Einzugsbereich des DiCV Köln.

